

Service & Termine

Ennigerloh

Donnerstag,
13. Januar 2011**Olympiabad Ennigerloh:**
6.30 bis 20 Uhr geöffnet.**Stadtverwaltung Ennigerloh:**
zu erreichen unter ☎ 02524/
280; Umwelt-☎ 02524/283080;
Bereitschaft nach Dienst-
schluss: ☎ 0171/6504769; Bür-
gerservice: 8 bis 18 Uhr öffent-
lich.**Woche Markt:** ab 8 Uhr auf
dem Marktplatz.**Museum „Physik zum Anfassen“:**
8 bis 14 Uhr für Gruppen
und Schulklassen nach Anmeldung
unter ☎ 02524/262270;
14 bis 18 Uhr geöffnet.**Awo-Sozialstation:** 9 bis
11 Uhr im Haus Krift Beratung
in häuslicher Krankenpflege,
☎ 02524/950300.**C.E.M.M.-Caritas-Sozialstati-
on:** 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis
16 Uhr Sprechstunde in der
Sozialstation, Enniger Straße
14, ☎ 02587/453.**Hospizgruppe Ennigerloh/En-
niger/Ostenfelde/Westkirchen:**
Kontakt: Iris Richter, ☎ 0151/
55117718, Barbara Staratzke,
☎ 02528/901720, und Agnes
Gausmann, ☎ 02525/2907.**Dorfarchiv Westkirchen:** 14 bis
17 Uhr geöffnet; Kontakt: B.
Schulte, ☎ 02587/453.**Haus der Senioren:** 14 bis
18 Uhr geöffnet.**Heimatverein Ennigerloh:**
14 Uhr Spielenachmittag;
19.30 Uhr Plattdeutscher
Abend, jeweils im Kleinen
Drubbelhaus.**Sozialstation BHD Land, En-
niger, Hauptstraße 51:**
14.30 bis 16 Uhr (und nach
Vereinbarung) Sprechstunden,
☎ 02528/929152.**Jugendzentrum:** 14 Uhr Bistro;
17 Uhr Bandprojekt - Hardcore;
18 Uhr Farbenrausch - Multi-
mediaprojekt.**Deutsche Rentenversicherung:**
14 Uhr Rentenberatung in der
Volksbank, Alleestraße 22.**Seniorenverein West-
kirchen:** 14.30 Uhr Gymnastik-
und Tanzgruppe im Pfarrheim.**KFD St. Margaretha Ostenfel-
de:** 15 bis 17 Uhr Hobby-
und Klönnachmittag im Pfarrheim.**KÖB St. Mauritius Enniger:**
16 bis 17 Uhr geöffnet.**KÖB St. Jakobus Ennigerloh:**
16 bis 18 Uhr geöffnet.**KÖB St. Margaretha Ostenfel-
de:** 16 bis 17 Uhr geöffnet.**SPD-AG 60 plus:** 16 Uhr
Stammtisch, Awo-Haus Krift.**KÖB St. Laurentius Westkir-
chen:** 16.30 bis 17.30 Uhr ge-
öffnet; 17 bis 18 Uhr Kinder-
stunde (7 bis 12 Jahre).**Polizei-Bezirksdienst Enniger-
loh:** 17 bis 19 Uhr Sprechstun-
de im Büro im Rathaus.**Stadt Ennigerloh:** 18 Uhr Sit-
zung des Ausschusses Techni-
sche Betriebe im Rathaus;
18 Uhr Infoveranstaltung zur
Planung eines Ferienbauern-
hofs Röhr im Heimathaus En-
niger.**Bürgersprechstunde der FWG:**
18 bis 19 Uhr mit Dorothee
Nienkemper, ☎ 02587/1384.**TSV 95 Ostenfelde:** 18.30 bis
19.15 Uhr Step-Aerobic für
Fortgeschrittene; 19 bis 20 Uhr
Step-Aerobic.**Evangelische Kirchengemein-
de Ennigerloh:** 19 Uhr gemütl-
icher Abend des Kirchenchores.**Landfrauen Ennigerloh-Neu-
beckum:** 19 Uhr Doppelkopf-
turnier auf dem Ferienhof
Bettmann.**Arbeitskreis Dorfentwicklung
Ostenfelde:** 19 Uhr Treffen mit
Vertretern aller Vereine anläs-
slich des Wettbewerbs „Unser
Dorf hat Zukunft“ im Feuer-
wehrgerätehaus.**Dorfarchiv Westkirchen:**
19 Uhr Jahreshauptversamm-
lung, Gasthof Am Nienkamp.**Kath. Frauengemeinschaft
St. Laurentius Westkirchen:**
19.30 Uhr Handarbeitsgruppe,
Kaminzimmer des Pfarrheims.**Kino in der Brennerei:** 16 Uhr
Pony - Das große Abenteuer;
Die Chroniken von Narnia -
Die Reise auf der Morgenröte;
20 Uhr Otto's Eleven; Die
Chroniken von Narnia - Die
Reise auf der Morgenröte.

Vier Ratsfraktionen stellen Antrag

Schullandschaft: Qualität und Zukunft sichern

Von unserem Redaktionsmitglied
MARTIN GOG**Ennigerloh (gl).** Die Schul-
landschaft Ennigerlohs soll zu-
kunftssicher gemacht und wenn
möglich um eine gymnasiale
Oberstufe erweitert werden. Das
sieht eine gemeinsame Initiative
von SPD, FWG, FDP und GAL im
Ennigerloher Stadtrat vor. Auch
das Thema Gemeinschaftsschule
soll dabei kein Tabu sein.Ihren gemeinsamen Antrag zur
Schulentwicklung in der Stadt
Ennigerloh haben Spitzenvertre-
ter der vier Ratsfraktionen im
Rathaus unterzeichnet und an
Bürgermeister Berthold Lülff wei-
tergeleitet. Das Papier soll schon
in der nächsten Sitzung des kom-
munalen Schulausschusses am
Donnerstag, 27. Januar, auf der
Tagesordnung stehen.SPD, FWG, FDP und GAL for-
dern eine ergebnisoffene Über-
prüfung des Ennigerloher Schul-
angebots, wobei sie auf „alternati-
ve Schulformen in der Sekun-
darstufe“ besonderen Wert legen.
Denkbar ist ein Verbund aus An-
ne-Frank-Hauptschule und Real-
schule Zur Windmühle. Ganz
neue Perspektiven würde die Teil-
nahme Ennigerlohs an dem von
der rot-grünen Landesregierung
initiierten Versuch Gemein-
schaftsschule eröffnen. Sie bein-
halte unter anderem die Optionfür eine gymnasiale Oberstufe vor
Ort, hieß es bei der Pressekonfe-
renz der vier Antragsteller im
Rathaus.Derzeit pendeln von den 2615
Schülern Ennigerlohs 755 zu wei-
terführenden Schulen in benach-
barte Orte. Beispiele: 202 Schüler
aus Ennigerloh besuchen das Ko-
pernikus-Gymnasium in Beckum,
146 das Thomas-Morus-Gymna-
sium in Oelde, 83 das Gymnasium
Laurentianum in Warendorf.Die Verwaltung möge kurzfris-
tig einen externen Planer mit der
Überprüfung der Schulentwick-
lungsplanung in der Stadt Enni-
gerloh beauftragen, heißt es in
dem Schreiben der vier Ratsfrak-
tionen an den Bürgermeister. Ziel
sei es, die Qualität des Bildungs-
standortes Ennigerloh vor dem
Hintergrund rückläufiger Schü-
lerzahlen dauerhaft zu sichern,
machte Jürgen Wagner (SPD)
deutlich. Bernhard Dombink
(FWG) verspricht sich von der
Umsetzung der Initiative „eine
deutliche Aufwertung des heimi-
schen Bildungsangebots“. Hans-
Henner Eisenhuth (FDP) lenkte
das Augenmerk auf die Vorgabe,
von Anfang an die Eltern und die
Lehrer in den Diskussionsprozess
mit einzubinden. Für Bernd
Kirsch (GAL) wäre es das Größte,
wenn Ennigerloh eine von der
grünen NRW-Schulministerin
Sylvia Löhrmann geförderte Ge-
meinschaftsschule bekäme.

Hintergrund

Die vier Fraktionen von SPD
(9 Sitze), FWG (5), FDP (4) und
GAL (2) verfügen im Ennigerlo-her Stadtrat über die Stimmen-
mehrheit Die CDU-Fraktion hat
12 Sitze.

Samstag im Pfarrzentrum Ludgerus

Kinder für Ferienfreizeit in Silberborn anmelden

Ennigerloh (gl). Die Anmel-
dung für die Ferienfreizeit für
Kinder von 8 bis 14 Jahren in Sil-
berborn, die vom 13. bis 21. Au-
gust ausgerichtet wird, findet amkommenden Samstag, 15. Januar,
in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im
Pfarrzentrum Ludgerus statt. Die
Teilnahme an der Fahrt kostet
195 Euro. Bei der Anmeldung ist**Den gemeinsamen Initiativantrag zur Schulentwicklungsplanung** in der Stadt Ennigerloh haben die Ratsmitglieder (v. l.) Bernhard Dombink (FWG), Hans-Henner Eisenhuth (FDP), Jürgen Wagner (SPD) und Bernd Kirsch (GAL) im Rathaus unterzeichnet und an Bürgermeister Berthold Lülff weitergeleitet. Die Umsetzung der von den vier Ratsfraktionen geforderten Schulreform sei „realistisch frühestens zum Schuljahr 2012/2013 denkbar“, sagten die Kommunalpolitiker bei einer Pressekonferenz. Bild: Gog

Zitate

„Eltern stimmen mit den Füßen
ab, wenn es darum geht, ihren
Kindern die besten Bildungsan-
gebote zu sichern.“**Jürgen Wagner** (SPD) zu der
Tatsache, dass 755 der insgesamt
2615 Ennigerloher Schüler Schu-
len in Nachbarorten besuchen.„Geld wird es kosten. Wir wer-
den nicht mit dem auskommen,
was wir heute in Ennigerloh für

Bildung ausgeben.“

Bernhard Dombink (FWG) zu
den finanziellen Auswirkungen der
geplanten Schulreform in der
Stadt Ennigerloh.„Der Rat hat jetzt die Gelegen-
heit, in der Schullandschaft etwas
Intelligentes Neues zu schaffen.
Da muss er zugreifen.“**Hans-Henner Eisenhuth** (FDP)
zu den in der Zukunft möglichenVeränderungen der Ennigerloher
Schulstrukturen.„Im Sinne einer aufrichtigen
und ideologiefreien Kommunal-
politik darf es jetzt keinen fal-
schen Aktionismus geben.“**Bernd Kirsch** (GAL) forderte
den Stadtrat auf, die Schulent-
wicklungsplanung mit der gebo-
tenen Ruhe und Sachlichkeit an-
zugehen.

Anmelden

Senioren zu Gast in Pott's Brauerei

Westkirchen (gl). Die Senio-
rengemeinschaft Westkirchen
lädt zur Besichtigung von
Pott's Brauerei in Oelde am
Dienstag, 18. Januar, ein. Be-
ginn ist um 14 Uhr. Das Pro-
gramm umfasst unter anderem
eine Führung durch die Natur-
parkbrauerei und das Georg-
Lechner-Biermuseum. Es wird
ein Kostenbeitrag von 17 Euro
pro Person fällig. Für die Fahrt
nach Oelde wird ein Bus einge-
setzt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr
am Feuerwehrhaus in Westkir-
chen. Anmeldung bei Gertrud
Schlotmann, ☎ 02587/1413.

Zumbusch

**Auszeichnung** für Übungslei-
ter Sebastian Zumbusch (l.)
von Hasso Wagner (Grün-Weiß
Westkirchen).

Vereinsnadel in Silber erhalten

Westkirchen (B.S.) Beim
Neujahrsempfang des SV
Grün-Weiß Westkirchen im
neuen Sportheim hat der Vor-
sitzende Hasso Wagner Sebas-
tian Zumbusch für seine Tätig-
keit als Übungsleiter mit der
Vereinsnadel in Silber ausge-
zeichnet. Zumbusch ist seit
zehn Jahren als Übungsleiter
in der Fußballabteilung aktiv.
Hier trainierte er bereits vier
Nachwuchsmannschaften. Seit
2007 ist Zumbusch Trainer der
Westkirchener Damenmann-
schaft. Der 25-jährige Ange-
stellte ist Mitglied der ersten
Fußballmannschaft. Hier
spielt Zumbusch seine achte
Saison und wird im Mittelfeld
eingesetzt.

Feuerwehr in Ostenfelde

**Der Löschzug Ostenfelde** hat Bilanz gezogen. Das Bild zeigt (v. l.)
Wehrführer Andreas Landwehr, seinen Stellvertreter Jürgen Peitz,
Hauptbrandmeister Frank Reuter, die beiden neuen Feuerwehrmänner
Julius Becker und Bernd Thier sowie Ralph Richter (Stellvertretender
Zugführer) und Jörg Franze, der sein Amt als Löschzugführer in
Ostenfelde abgegeben hat.**Beförderungen und Ehrungen** wurden bei der Löschzugversammlung
in Ostenfelde vorgenommen. Das Bild zeigt (v. l.) Thomas Wenge (Feu-
wehrmann des Jahres), Ralf Austermann (15 Leistungsnachweise),
Benedikt Bockholt (1 Leistungsnachweis), Frank Reuter (5 Leistungs-
nachweise) und Thomas Poppenborg (Feuerwehrmann des Jahres).

2408 Stunden Dienst geleistet

Ostenfelde (gl). Zufrieden
zeigten sich bei der Generalver-
sammlung des Löschzuges O-
stenfelde der Freiwilligen Feuerwehr
Ennigerloh Löschzugführer Jörg
Franze und sein Stellvertreter
Ralph Richter. Ihre 27 akti-
ve Feuerwehrkameraden hatten
2408 Stunden ehrenamtliche Ar-
beit in 2010 geleistet.Wie angekündigt, erklärte Jörg
Franze in der Generalversamm-
lung seinen Rücktritt von der
Funktion des Löschzugführers
und vom Vorsitz des Förderver-
eins der Ostenfelder Feuerwehr.
Bis eine Nachfolge geregelt ist,
übernimmt Ralph Richter die
Ämter.Im vergangenen Jahr wurden
vom Löschzug Ostenfelde 16 Ein-
sätze abgearbeitet, darunter fünf
Brandeinsätze, vier Einsätze zur
Leistung technischer Hilfe (Öl-
spur) und zwei Hilfeleistungen
bei Verkehrsunfällen. Zweimal
rückten die Kameraden aufgrund
von Unwetter aus.Ennigerlohs Bürgermeister
Berthold Lülff dankte für die Ein-
satzbereitschaft des Löschzuges
Ostenfelde. Stadtbrandinspektor
Andreas Landwehr kündigte an,
das Mitte 2011 das 34 Jahre alte
Löschgruppenfahrzeug (LF 8)
durch ein neues Hilfeleistungs-
löschgruppenfahrzeug (HLF 20/
16) ersetzt werde.Günter Franze, Sprecher der
Ehrenabteilung, dankte für die
Unterstützung durch die Aktiven
im vergangenen Jahr. Der Lösch-
zug Ostenfelde hat eine Ehrenab-
teilung mit zwölf Mitgliedern.
Der Leiter des Spielmannszugs,
Thorsten Zywietz, und der Ju-
gendfeuerwehrwart der Freiwilli-
gen Feuerwehr Ennigerloh, Ralf
Austermann, dankten den Osten-
feldern.Bei den Vorstandswahlen gab
es wenige Veränderungen: Kas-
sierer Thomas Wenge, Beisitzer
Jakob Neufeld und Beisitzer
Reinhold Burchert wurden wie-
dergewählt. Neuer Kassenprüfer
ist Hubert Schoppmann.Der Löschzug Ostenfelde hat
zwei Neuzugänge bekommen:
Julius Becker und Bernd Thier. Bei-
de haben im vergangenen Jahr
den Grundlehrgang erfolgreich
abgeschlossen und wurden als
Feuerwehrmänner aufgenommen.
Befördert wurden Frank Reuter
zum Hauptbrandmeister und An-
dreas Jüttner zum Oberbrand-
meister.Für die erfolgreiche Teilnahme
an 15 Leistungsnachweisen wur-
de Ralf Austermann geehrt. Frank
Reuter blickt auf fünf erfolgrei-
che Leistungsnachweise zurück.
Für die Teilnahme an allen
Übungsabenden erhielten Tho-
mas Poppenborg und Thomas
Wenge Präsente.

In der Mühle

Plattdeutscher Abend

Westkirchen (gl). Leiwe Frönde
von'n Heimatverein Westkirchen.
In dütt ne Joahr 2011 willt wi
wiär de Plattdütchken Aobende
bibehaollen.Gemötlk an't Kaminfüer sallt
an'n Montag, 17. Januar, um
19.30 Uhr in de Westkirchener
Mühle loasgaohn. Freiet ju män
upt Wierseihen.

Kirchenchor und KLJB

Tannen werden am Samstag abgeholt

Westkirchen (gl). Der Kirchen-
chor und die KLJB Westkirchen
sammeln am Samstag, 15. Januar,
die ausgedienten Tannenbäume
im Golddorf ein. Die Bewohnerwerden gebeten, die Bäume bis 9
Uhr an den Straßenrand zu stel-
len. Die Sammler werden an den
Haustüren um eine Spende bit-
ten, die auch diesmal wieder derMissionsarbeit (Betreuung von
Behinderten und deren Familien)
von Pater Raimund Hütten in
Brasilien zur Verfügung gestellt
wird.